Qsmart · HILFE ZU IHREM PRODUKT

Tür- und Fensterkontakt

Bedienungsanleitung – DanGear® Tür- und Fenstersensor

- Für Innenräume
- 1 × CR2032-Batterie
- Für DanGear-Alarmanlagen



433 MHz	Bis 30 m
Funkverbindung	Signal an die Alarmzentrale

Deutsche Bedienungsanleitung · Stand 22.11.2026

Lesen Sie auch die aktuelle Anleitung auf qsmart.dk

Wegweiser durch die Anleitung

Wählen Sie einen Abschnitt. Die Reihenfolge entspricht der Anleitung auf der Website.

01 · Allgemeines **4**
02 · Gerät an der Alarmzentrale hinzufügen **4**
03 · Der kompakte Tür- und Fensterkontakt **6**
04 · Verwendung **7**
05 · Meldermodus auswählen **7**
06 · SmartLife-App **8**
07 · Montage und Standortwahl **9**

Bevor Sie beginnen

Wichtig, bevor Sie beginnen

Montage prüfen. Ein Magnet auf der falschen Seite oder in zu großem Abstand kann zu falschen Öffnungs- und Schließmeldungen führen. Testen Sie die Tür oder das Fenster nach der Montage.

Haftungsausschluss Wir übernehmen keine Haftung für Fehler, ausbleibende Erfassung oder Funktionsausfälle, die auf falsche Einrichtung, unterlassene Wartung wie etwa einen Batteriewechsel oder die Nichtbeachtung dieser Anleitung zurückzuführen sind. Als Käufer sind Sie dafür verantwortlich, die Sensoren vor der Inbetriebnahme zu installieren, zu testen und korrekt einzurichten.

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren DanGear®-Tür- und Fensterkontakt entschieden haben. Beim Öffnen der Tür oder des Fensters sendet der Kontakt ein Funksignal an die Alarmzentrale. Ob dabei Alarm ausgelöst wird, richtet sich nach den Zoneneinstellungen.

Zu dieser Sensorfamilie gehören ein älteres kompaktes Modell und unser DanGear® Pro mit größerer Funkreichweite. Beide Modelle sind batteriebetrieben und können an Türen, Fenstern oder Schränken in Innenräumen montiert werden. Wählen Sie die Anleitung für Ihr Modell.

- DanGear® – kompakter Tür- und Fensterkontakt
- DanGear® Pro – Tür- und Fensterkontakt · Bedienungsanleitung öffnen

Nach dem Koppeln mit der Alarmzentrale kann diese Benachrichtigungen über die SmartLife-App senden. In kompatiblen Szenen kann ein Ereignis der Zentrale auch ein anderes Gerät steuern, etwa bei Alarm ein Licht einschalten. Welche Ereignisse verfügbar sind, sehen Sie in der App.

Die Kontakte eignen sich für Zuhause und Betrieb, wenn Sie über das Öffnen einer gesicherten Tür oder eines Fensters informiert werden möchten. Sie verwalten sie über Ihre kompatible DanGear®-Alarmzentrale.

Folgen Sie den Schritten zum Koppeln, Montieren und Testen des Kontakts.

01 · Allgemeines

So arbeiten die Tür- und Fensterkontakte

- **Öffnungserkennung.** Sobald sich die Tür oder das Fenster öffnet, sendet der gekoppelte Kontakt ein Signal an die Alarmzentrale.
- **Funkverbindung.** Der Kontakt kommuniziert drahtlos auf 433 MHz mit der Alarmzentrale.
- **Blaue LED.** Sie blinkt, wenn Sensor und Magnet zusammengeführt oder getrennt werden.
- **Reichweite zur Alarmzentrale.** Das kompakte Modell erreicht innen bis zu 30 Meter, die Pro-Version bis zu 45 Meter. Wände und andere Hindernisse beeinflussen die tatsächliche Reichweite.
- **Benachrichtigungen in der SmartLife-App.** Je nach Einstellung der Zentrale erhalten Sie eine Meldung auf dem Smartphone, wenn der Kontakt eine Öffnung erkennt.
- **Batterien.** Das kompakte Modell verwendet eine Knopfzelle, die Pro-Version zwei. Der Kontakt meldet einen niedrigen Batteriestand an die Zentrale.
- **Batterielaufzeit.** Je nach Modell, Montageort und Nutzung sind etwa ein bis zwei Jahre ein Richtwert.
- **Montage.** Verwenden Sie das mitgelieferte doppelseitige Klebeband. Dafür vorgesehene Teile lassen sich alternativ verschrauben.
- **Temperaturbereich** – einsetzbar von −20 bis 60 °C.
- **Sabotageschutz** → der Sensor kann Alarm auslösen, wenn er von der Wand genommen oder sein Deckel geöffnet wird.
- **Kompatibilität** → der Sensor wird mit einer kompatiblen Alarmzentrale verwendet. Sirenen, Fernbedienungen und gegebenenfalls Bedienteile müssen zur jeweiligen Zentrale passen.

02 · Gerät an der Alarmzentrale hinzufügen

Gerät an der Alarmzentrale hinzufügen

Hinweis Fügen Sie Melder und Zubehör möglichst direkt über die Alarmzentrale hinzu. Öffnen Sie anschließend **Accessories** in der SmartLife-App und geben Sie jedem Gerät

einen Namen, beispielsweise nach seinem Standort.

Die Tastatur der Zentrale unterstützt die dänischen Buchstaben æ, ø und å nicht. Wenn Sie diese Zeichen in einem Namen verwenden möchten, geben Sie den Namen in der App ein.

Wichtig beim Koppeln. Während die Alarmzentrale nach dem Kontakt sucht, müssen Sie **Sensor und Magnet voneinander trennen**.

Führen Sie die Teile während des Koppelns **nicht** zusammen.

Werden die Teile beim Koppeln zusammengeführt, kann die Zentrale das Schließsignal einlernen und beim Schließen der Tür Alarm auslösen.

Zur Erinnerung. Beim Koppeln müssen Sie **die beiden Teile voneinander trennen**, damit die Zentrale das Öffnen erkennt.

Sensor an der Alarmzentrale hinzufügen

1. Bringen Sie Zentrale und Sensor nahe zusammen.
2. Öffnen Sie auf der Alarmzentrale mit dänischer Menüführung **Indstillinger** → **Tilbehør**.
3. Tippen Sie in der linken Ecke auf **+**.
4. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf **Start**.
5. Trennen Sie Sensor und Magnet. Die blaue LED blinkt.
6. Sobald der Sensor erkannt wurde, erscheint er auf dem Bildschirm.
7. Geben Sie dem Kontakt einen eindeutigen Namen, etwa „Wohnzimmerfenster“ oder „Haustür“.
8. Wählen Sie den Sensormodus. Siehe **Sensormodus auswählen**.
9. Wählen Sie als Sensortyp Tür- und Fensterkontakt.
10. Tippen Sie auf **Enter**, um den Sensor hinzuzufügen.

Der Sensor erscheint nun im Bereich **Sensoren**. Mit dem Stiftsymbol links neben dem Gerät können Sie die Einstellungen bearbeiten.

Ein kleines orangefarbenes Türsymbol kann oben im Display der Zentrale erscheinen, wenn die überwachte Tür oder das Fenster geöffnet wird.

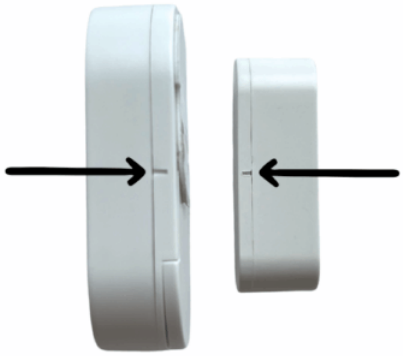
Weitere Kontakte hinzufügen. Halten Sie die Tür oder das Fenster mit dem bereits

gekoppelten Kontakt während der nächsten Suche geschlossen. Andernfalls kann die Zentrale diesen erneut erkennen und melden, dass er bereits verbunden ist.

03 · Der kompakte Tür- und Fensterkontakt

Der kompakte Tür- und Fensterkontakt

- **Kompaktes Format.** Der Sensor passt an übliche Türen und Fenster im Innenbereich.
- **Schaltabstand.** Der Kontakt reagiert bei einem Abstand zum Magneten von etwa 2 cm. Montieren Sie die Teile bei geschlossener Tür möglichst nah beieinander.
- **Ausrichtung.** Bringen Sie den Magneten rechts neben dem Sensorgehäuse an, sodass sich die beiden Markierungen gegenüberliegen. Siehe Abbildung unten.



- **Reichweite.** Innen bis zu 30 Meter zwischen Kontakt und Alarmzentrale. **Hinweis.** Massive Ziegel- und Betonwände können das Funksignal dämpfen. Testen Sie die Verbindung vor Ort. Bei unzureichendem Empfang kann ein passender Funkrepeater helfen.
- **Gewinkelte Montage.** Der Magnet kann um 90° versetzt angebracht werden, sofern er auf der richtigen Sensorseite sitzt und sich die Markierungen weiterhin gegenüberliegen.
- **Batterie.** Eine Knopfzelle vom Typ CR2032.

- **Schraubmontage.** Verwenden Sie die markierten Befestigungspunkte am großen Gehäuse. Die Schraubenköpfe müssen in die Senkungen passen und bündig mit der Grundplatte abschließen. Befestigen Sie den Magneten vorzugsweise mit dem beiliegenden doppelseitigen 3M-Klebeband.

04 · Verwendung

Tür- und Fensterkontakt verwenden

Nach dem Koppeln sendet der Kontakt seine Meldungen automatisch an die Zentrale. Über die Zentrale können Sie den Status prüfen, Benachrichtigungen einstellen und unterstützte Ereignisse in der SmartLife-App verwenden.

- **Alarmverhalten.** Der Zonenmodus bestimmt, ob der Kontakt im Abwesenheits- oder Anwesenheitsmodus Alarm auslöst. Eine 24-Stunden-Zone kann auch bei unscharfer Anlage alarmieren. Siehe **Sensormodus wählen**.
- **Benachrichtigungen der SmartLife-App.** Löst eine Öffnung einen Alarm aus, können Sie in der Meldung der Zentrale sehen, welcher Kontakt ihn ausgelöst hat.
- **Verlauf.** Frühere Auslösungen mit Datum und Uhrzeit finden Sie unter **Log** in der SmartLife-App und im Protokoll der Zentrale.
- **Szenen und Automatisierungen.** Verwenden Sie für eine Szene in der SmartLife-App ein von der Zentrale angebotenes Ereignis, etwa die Alarmauslösung zum Einschalten einer kompatiblen Leuchte. Die verfügbaren Auslöser sehen Sie auf der Geräteseite der Zentrale.
- **Test.** Öffnen und schließen Sie nach dem Koppeln die Tür oder das Fenster. Prüfen Sie den korrekten Status an der Zentrale und in der App.
- **Einstellungen.** Allgemeine Benachrichtigungen ändern Sie unter **Setting** in der SmartLife-App oder **Einstellungen** am Bedienfeld. Einzelne Kontakte bearbeiten Sie unter **Accessories** in der App oder **Zubehör** am Bedienfeld.

05 · Meldermodus auswählen

Meldermodus auswählen

Jeder Melder erhält einen Zonenmodus. Er legt fest, wie die Alarmanlage reagiert, wenn der Melder auslöst.

- **Normal (ohne Verzögerung)** → der Sensor ist sowohl bei vollständiger Scharfschaltung als auch bei aktiviertem Außenhautschutz aktiv. Empfohlen für Fenstersensoren.
- **24 Stunden** – der Sensor löst einen hörbaren Alarm aus, unabhängig davon, ob das System scharf oder unscharf geschaltet ist.
- **Verzögerung** – nach dem Auslösen des Sensors alarmiert die Zentrale erst nach der eingestellten Eingangsverzögerung. Diese Einstellung eignet sich etwa für den Türkontakt am Haupteingang.
- **Außenhautschutz** → der Sensor ist nur bei vollständiger Scharfschaltung aktiv. Wenn ausschließlich der Außenhautschutz eingeschaltet ist, bleibt der Sensor deaktiviert und löst keinen Alarm aus. Empfohlen für Bewegungsmelder in Innenräumen.
- **24 Stunden, lautlos** – wie im 24-Stunden-Modus, aber mit Benachrichtigung ohne Ton.
- **Skalsikring (mit Verzögerung)** – wie der Außenhautschutz-Modus, zusätzlich mit der eingestellten Eingangsverzögerung.
- **Aus** → der Melder ist vollständig deaktiviert.

06 · SmartLife-App

Tür- und Fensterkontakt in der SmartLife-App

Nach dem Koppeln mit der Zentrale öffnen Sie deren Geräteseite in der SmartLife-App, um den Status zu prüfen und den Kontakt zu verwalten.

Diese Funktionen bietet die App

- **Status ansehen.** Prüfen Sie den gemeldeten Öffnungszustand von Tür oder Fenster sowie den Batteriestatus des Kontakts.
- **Benachrichtigungen erhalten.** Lassen Sie sich am Smartphone informieren, wenn der Kontakt einen Alarm auslöst.
- **Automatisierungen erstellen.** Verwenden Sie den Panelstatus, etwa Alarm, SOS oder Scharf-/Unscharfschaltung, als Auslöser für andere kompatible Geräte. Wählen Sie in der SmartLife-App **Scene** und anschließend **Create Scene**.

Sensor in der SmartLife-App hinzufügen

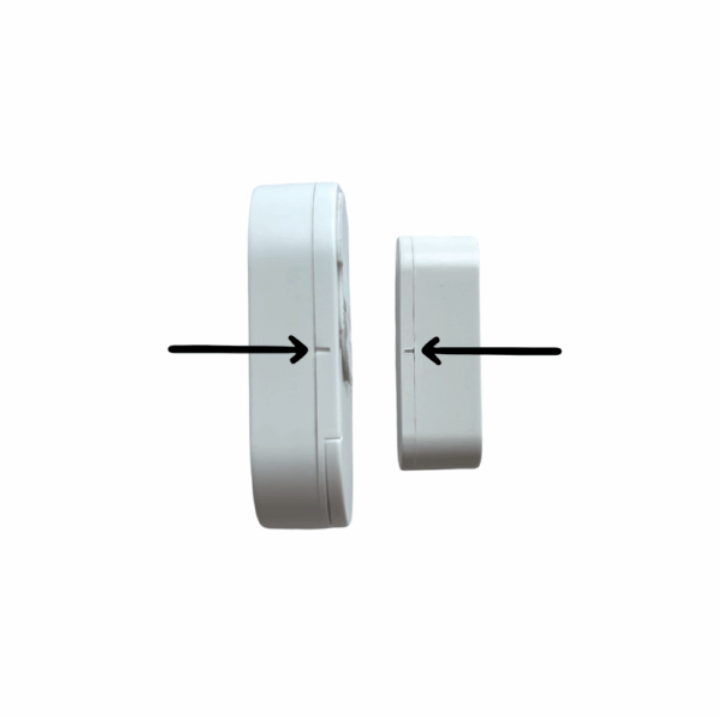
1. Öffnen Sie die Geräteseite des Bedienfelds und wählen Sie **Accessories**.
2. Tippen Sie oben rechts auf **+**.
3. Die App sucht jetzt nach aktivierten Geräten.
4. Öffnen Sie die Tür oder das Fenster, sodass Sensor und Magnet voneinander getrennt werden und die blaue LED blinkt.
5. Sobald **Adding is successful** erscheint, ist der Kontakt hinzugefügt. Sie finden ihn unter **Detector**.
6. Tippen Sie in der App auf den Sensor, um seinen Namen zu ändern und den gewünschten Sensormodus auszuwählen.

Ein an der Zentrale hinzugefügter Melder erscheint auch in der SmartLife-App. Wird er über die Seite der Zentrale in der App gekoppelt, erscheint er ebenfalls an der Zentrale.

07 · Montage und Standortwahl

Tür- und Fensterkontakt ausrichten und montieren

- **Untergrund vorbereiten.** Reinigen und entfetten Sie beide Montageflächen mit einem für den Untergrund geeigneten Mittel. Lassen Sie die Flächen vor dem Aufkleben trocknen.
- **Ausrichtung.** Befestigen Sie das Hauptteil mit Batterie und LED am festen Rahmen und den Magneten am beweglichen Tür- oder Fensterflügel. Setzen Sie den Magneten rechts neben den Sensor, damit sich die Markierungen beim Schließen gegenüberliegen. Lassen Sie höchstens etwa 1–2 cm Abstand und testen Sie vor dem Festkleben. Siehe Abbildung unten.



- **Klebemontage.** Ziehen Sie die Schutzfolie ab und drücken Sie beide Teile einige Sekunden lang gleichmäßig auf die gereinigten Flächen.
- **Alternative mit Schrauben.** Befestigen Sie das Sensorgehäuse an den markierten Schraubpunkten. Die Schraubenköpfe müssen in die Senkungen passen und bündig mit der Grundplatte abschließen. Für das kleine Teil des kompakten Modells, den Magneten, empfehlen wir das beiliegende doppelseitige 3M-Klebeband.
- **Funktionsprüfung.** Bei geschlossener Tür oder geschlossenem Fenster sollen beide Teile dicht beieinanderliegen, mit höchstens etwa 1–2 cm Abstand. Öffnen und schließen Sie mehrmals und prüfen Sie jeweils, ob die Alarmzentrale den richtigen Zustand anzeigt.

Hinweis zum doppelseitigen Klebeband

Das beiliegende rot-graue 3M-Klebeband haftet am besten auf sauberen, trockenen und fettfreien Flächen. Verwenden Sie ein für den Untergrund geeignetes Reinigungsmittel und lassen Sie es vor der Montage verdunsten.

Für eine dauerhafte Befestigung können Sie an dafür vorgesehenen Stellen geeignete kleine Schrauben verwenden.

Reichweite und Bauweise des Gebäudes

Massive Wände, Beton, Dampfsperren, Metallkonstruktionen und große Abstände zum Panel können das Funksignal dämpfen. Die Reichweite hängt vom Gebäude ab und kann

von Raum zu Raum variieren. Testen Sie am vorgesehenen Einsatzort.

Prüfen Sie nach Kopplung und Montage **immer** Funktion und Reichweite. Vergewissern Sie sich, dass die Sensoren die Alarmzentrale von ihren Montageorten aus erreichen.

So können Sie den Sensor testen.

- Prüfen Sie am Bedienfeld, ob beim Öffnen und Schließen der Status korrekt als offen bzw. geschlossen angezeigt wird.
- Schalten Sie die Anlage scharf und prüfen Sie, ob das Öffnen der gesicherten Tür oder des Fensters einen Alarm auslöst.

Ist der Abstand zwischen Sensor und Alarmzentrale zu groß oder dämpft das Gebäude das Funksignal, haben Sie folgende Möglichkeiten.

- Stellen Sie das Panel an einer zentraleren Stelle im Gebäude auf.
- Bringen Sie unseren Funk-Repeater für Alarmanlagen ungefähr auf halber Strecke zwischen Sensor und Alarmzentrale an. Prüfen Sie die Funkverbindung am endgültigen Standort.